

## **Gott und Sein Volk – Teil 8**

Quelle:

[http://www.lamblion.com/xfiles/publications/magazines/Lamplighter\\_MayJun20\\_Signs-of-Nature.pdf](http://www.lamblion.com/xfiles/publications/magazines/Lamplighter_MayJun20_Signs-of-Nature.pdf) von „The Lamplighter“ unter der Leitung von Dr. David R. Reagan

### **Der Bund mit dem Tod**

Das „Abkommen des Jahrhunderts“, welches Präsident Trump im Januar 2020 vorgestellt hatte, um einen Frieden zwischen Israel und den Palästinensern zu erreichen, war von Anfang an zum Tod verurteilt – ein Bund der Absurdität.

Frieden zwischen Völkern herbeizuführen macht von beiden Seiten die Bereitschaft zum Verhandeln erforderlich. Der Präsident der Palästinensischen Autonomiebehörde, Mahmud\_Abbas, nahm noch nicht einmal an der Zeremonie teil, als das „Abkommen des Jahrhunderts“ vorgestellt wurde. In der Tat hatte er sich sogar Tage vor diesem Ereignis geweigert, mit Präsident Trump am Telefon zu reden.

### **Die Details**

Das „Abkommen“ sieht den Austausch einiger Gebiete im West-Jordanland (das biblische Judäa und Samaria) gegen Land in der Wüste Negev an der Grenze zu Ägypten vor. Israels Siedlungen in diesem angeblichen „besetzten“ Gebiet sollen allerdings bleiben, und Jerusalem soll weiterhin die ungeteilte Hauptstadt Israels sein. Die Palästinenser sollen ihre Hauptstadt an der Ostgrenze Jerusalems errichten können. Jordanien soll seine Status-Quo-Autorität über den Tempelberg behalten, allerdings unter israelischer Souveränität. Und den angeblichen palästinensischen „Flüchtlingen“ soll es untersagt werden, nach Israel zurückzukehren.

Die palästinensischen Gebiete sollen komplett demilitarisiert werden. Israel soll für die Sicherheit beider Regionen verantwortlich sein und die absolute Kontrolle über das Jordan-Tal haben. Obwohl es in diesem Vorschlag ständig Bezüge auf einen „Palästinenser-Staat“ gibt, sind sie dennoch rein begrifflicher Art. In Wahrheit wird dieses Abkommens nicht wirklich zur Gründung eines solchen Staates führen. Es wird allerhöchstens zu einer so genannten „Palästinensischen Entität“ kommen.

Um ihnen dieses Abkommen schmackhaft zu machen, wird den Palästinensern ein 50 Milliarden US-Dollar-Wirtschaftsentwicklungs-Plan angeboten.

### **Die Bedingungen**

Die Forderungen, die an die Palästinenser in diesem Abkommen gestellt werden, sind zwar notwendig, aber völlig unrealistisch. Damit das Abkommen unterzeichnet

werden kann und die Palästinenser das Geld bekommen, sollen sie damit aufhören, den Terrorismus anzustacheln und den Terroristen Geld für ihre Anschläge zu geben. Sie sollen die Korruption in ihrer Regierung beenden und damit anfangen, die Menschenrechte zu achten. Darüber hinaus sollen sie Religions- und Pressefreiheit gewähren und natürlich sollen die Palästinenser die legale Existenz des israelischen Staates anerkennen.

Man braucht wohl nicht ausführlich zu erklären, weshalb die Palästinenser niemals die Absicht haben werden, diese Bedingungen zu erfüllen.

### **Fakten werden ignoriert**

Der Trump-Friedensvorschlag berücksichtigt mehrere unbestrittene Fakten nicht und ist daher – wie alle ähnlichen Zwei-Staaten-Pläne zuvor – zum Scheitern verurteilt.

Die erste Tatsache, die Präsident Trump ignoriert, ist die, dass die Palästinenser gar keine Zwei-Staaten-Lösung wollen. Sie hatten in der Vergangenheit schon mehrere solche Vorschläge abgelehnt und das werden sie auch weiterhin tun, weil ihr eigentlicher Wunsch die Vernichtung Israels ist. Und sie werden sich mit nichts Geringerem zufrieden geben.

Die zweite Tatsache, die das Abkommen des amerikanischen Präsidenten Trump unmöglich machen wird, ist die, dass der Nahost-Streit kein politischer ist. Es ist vielmehr eine geistliche Angelegenheit, die einfach nicht durch eine politische Wende oder durch ein Abkommen gelöst werden kann.

Die dritte Tatsache, die Donald Trump nicht zu verstehen scheint, ist die, dass es im Nahen Osten solange keinen Frieden geben wird, bis der Friedefürst Jesus Christus auf die Erde zurückkehrt, um über die ganze Welt zu herrschen.

Es gibt noch eine vierte Tatsache, die sehr bedrohlich ist. Dabei handelt es sich um folgende Warnung Gottes in der Bibel:

### **Joel Kapitel 4, Verse 1-2**

**1 „Denn wisset wohl: In jenen Tagen und zu jener Zeit, wo ICH das Geschick Judas und Jerusalems wenden werde, 2 da will ICH alle Heidenvölker (nicht-jüdische Völker) versammeln und sie in das Tal Josaphat hinabführen, um dort mit ihnen ins Gericht zu gehen wegen Israels, Meines Volkes und Meines Eigentums, weil sie es unter die Heiden zerstreut und Mein Land AUFGETEILT haben.“**

### **Die Realitäten im Nahen Osten**

In Wahrheit existiert ein palästinensischer Staat bereits. Er heißt Jordanien. Er macht

2/3 des Landes „Palästina“ aus, welches die Briten den Juden bei der Balfour-Erklärung vom November 1917 versprochen hatten. Die Briten hielten sich aber später nicht mehr daran, weil sie die Gunst der Araber erringen wollten, um Zugang zu deren Öl zu bekommen. Zwei Drittel der Menschen, die in Jordanien leben, sind Palästinenser.

Die so genannten „palästinensischen Flüchtlinge“ sind schlicht und ergreifend politische Bauernopfer, welche die arabischen Staaten gebrauchen, um weltweite Sympathie zu erlangen. Der Sechs-Tage-Kriegs im Jahr 1967 endete mit 1 Million jüdischen Flüchtlingen, die gewaltsam aus arabischen Ländern vertrieben wurden. Israel nahm sie auf. Die arabische Welt weigerte sich, diese palästinensischen Flüchtlinge aufzunehmen, die aus Israel geflohen waren, als sie von den arabischen Staaten, die Israel angegriffen hatten, zur Flucht aufgefordert worden waren.

Die Araber hätten am 14. Mai 1948 die Existenz eines zweiten palästinensischen Staates erklären können – das war der Tag, an dem die Israelis ihren eigenen Staat etablierten. Die Araber waren von den Vereinten Nationen dazu autorisiert worden. Doch stattdessen entschieden sie sich dafür, Israel anzugreifen und „das Mittelmeer mit dem Blut der Juden rot zu färben“.

### **Schlussbemerkungen**

Abba\_Eban (1915-2002), der von 1966-1974 der israelische Außenminister war, sagte einmal: „Die Palästinenser haben noch nie eine Gelegenheit verpasst, eine Gelegenheit zu verpassen.“

Benjamin Netanjahu, Israels am längsten amtierender Ministerpräsident, sagte: „Wenn die arabische Welt entwaffnet würde, hätten wir Frieden im Nahen Osten. Wenn Israel entwaffnet würde, würde Israel aufhören zu existieren.“

Golda\_Meir (1898-1978), eine russische Jüdin, die in den USA aufgewachsen war, war von 1969-1974 Premierministerin Israels. Sie sagte einmal: „Frieden wird es erst dann geben, wenn die Araber ihre Kinder mehr lieben als sie uns hassen.“

Wir Christen sollen für den Frieden in Jerusalem beten.

### **Psalmen Kapitel 122, Verse 8-9**

**8 Um meiner Brüder und Freunde willen will ich dir Frieden (Heil) wünschen; 9 um des Hauses des HERRN, unseres Gottes, willen will ich Segen für dich erbitten.**

Wenn Du das tust, betest Du nicht für Trumps „Abkommen des Jahrhunderts“. Nein, dann betest Du für die Wiederkunft des Königs der Könige und den HERR der Herren, Jesus Christus. Maranatha!

Quelle: <https://www.elizabethton.com/2020/02/03/reader-division-of-israeli-lands-brings-gods-judgment/>

3. Februar 2020 – D.D.Nave

Das Volk Israel ist einzigartig unter allen Nationen, weil seine Basis ein ewiger Bund mit dem allmächtigen Gott ist. Die Wiedergeburt der Nation Israel ist einzigartig unter allen Nationen in der Weltgeschichte. Israel existiert trotz aller widrigen Umstände immer noch. Der offensichtlichsste Beweis dafür, dass Gott die Bibel geschrieben hat, sind die Juden und die Nation Israel.

In der Bibel ist vom Exil der Juden aus ihrem Land die Rede und von der Rückkehr vor dem zweiten Kommen von Jesus Christus.

#### **Amos Kapitel 9, Verse 14-15**

**14 „Dann will ICH auch das Geschick Meines Volkes Israel wenden, dass sie die verwüsteten Städte wieder aufbauen und darin wohnen, dass sie Weinberge anpflanzen und den Wein von ihnen trinken, dass sie Gärten anlegen und deren Früchte genießen. 15 Dann will ICH sie in ihren Boden (in ihr Land) fest einpflanzen, und sie sollen nicht wieder ausgerissen werden aus ihrem Grund und Boden, den ICH ihnen gegeben habe!“ – der HERR, dein Gott, hat es verheißen.**

#### **Jesaja Kapitel 11, Vers 11**

**Und an jenem Tage wird es geschehen: Da wird der ALLHERR Seine Hand zum zweiten Mal ausstrecken, um den Rest Seines Volkes, der noch übriggeblieben ist, loszukaufen (zurückzuholen) aus Assyrien und Unterägypten, aus Oberägypten und Äthiopien, aus Persien und Babylonien, aus Hamath und den Küstenländern des Meeres.**

#### **Hesekiel Kapitel 20, Verse 34-35**

**34 „ICH will euch aus den Heidenvölkern herausführen und euch aus den Ländern sammeln, in die ihr zerstreut worden seid, mit starker Hand und hoherhobenem Arm und so, dass ICH Meinem Ingrimmm freien Lauf lasse, 35 und will euch in die Wüste inmitten der Völker bringen und dort ins Gericht mit euch gehen von Angesicht zu Angesicht!“**

Es gibt keine einzige Nation, die 1900 Jahre lang nicht existiert hat und dann eine Wiedergeburt erfahren hat. Die Juden haben immer noch dieselbe Hauptstadt (Jerusalem), und sie haben ihr Hebräisch zurückerlangt, das eine ausgestorbene Sprache war.

In **Sacharja Kapitel 12** sagt Gott, dass Er alle Nationen vernichten wird, die gegen Jerusalem zu Felde ziehen. Es gibt Hunderte von Bibelversen, in denen geschrieben steht, dass Jerusalem und das Land Israel den Juden gehört. Selbst im Koran der

Muslimen ist die Rede davon.

### **Koran Sure 26, Vers 59**

**So war es. Und wir gaben sie (die Stätte) den Kindern Isrā'īls (Israels) zum Erbe.**

### **Koran Sure 5, Verse 20-21**

**20 Und als Mūsā (Moses) zu seinem Volk sagte: „O mein Volk, gedenkt der Gunst Allahs an euch, als Er unter euch Propheten einsetzte und euch zu Königen machte und euch gab, was Er niemandem (anderen) der Weltenbewohner gegeben hat. 21 O mein Volk, tretet in das geheiligte Land ein, das Allah für euch bestimmt hat, und kehrt nicht den Rücken, denn dann werdet ihr als Verlierer zurückkehren.“**

Die Bibel sagt, dass Gott Gericht über die Nationen bringen wird, die versuchen, das Land, das Er ihnen gegeben hat, zu teilen. Denn Er sagt:

### **1.Mose Kapitel 12, Vers 3**

**„ICH will die segnen, die dich segnen, und wer dich verflucht, den will ICH verfluchen; und in dir sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.“**

### **Obadja Kapitel 1, Vers 15**

**„Wie du (Edom) getan hast, wird dir wieder getan; was du (an Israel) verübt hast, fällt auf dein eigenes Haupt zurück! Denn nahe ist der Tag des HERRN über (für) ALLE Völker.“**

Jeder amerikanische Präsident, angefangen von Präsident George H. W. Bush im Jahr 1991, haben auf Israel Druck ausgeübt, das ihnen von Gott gegebene Land für Frieden zu teilen und Gebiete davon abzugeben.

Dr. John McTernan hat ein Buch geschrieben, in dem er 50 Beispiele dafür angeführt hat, welche Gerichte Gott über Amerika und andere Nationen gebracht hat, weil sie gegen Israel vorgegangen waren. Immer wenn amerikanische Präsidenten beider Parteien Teile von Israel weggegeben hatten, waren Hurrikans und andere Naturkatastrophen über Amerika gekommen. Als Präsident George W. Bush dies getan hat, wurde sein Haus von einem Sturm zerstört.

In einem der größten Tage in der prophetischen Geschichte hat Präsident Donald Trump gerade sein „Abkommen des Jahrhunderts“ verkündet, den Nahost-Friedensplan. Obwohl Trump mit Israel besser umgegangen ist als jeder andere Präsident, entspricht sein Friedensplan nicht Gottes Willen, weil Israel Land für einen palästinensischen Staat abgeben soll. Gott zeigte Missfallen darüber dadurch, dass Er nur eine Stunde, nachdem Präsident Trump seinen Friedensplan verkündet hat, ein starkes Erdbeben in Amerika ausbrechen ließ. Es hatte eine Stärke von 7,7 und traf die Karibik so stark, dass es Süd-Florida und Palm Beach erschütterte, wo Trumps Haus steht. Es war das stärkste Erdbeben der Welt seit Mai 2019.

Gott ist souverän in allen Dingen, auch was „Natur“-Phänomene anbelangt. Die Zahl 7 in der Bibel steht immer für etwas, das vollendet ist. Einige Christen sagen sogar, dass Gott damit auf folgende Bibelstellen hinweisen wollte:

**Jesaja Kapitel 7, Vers 7**

**So hat Gott der HERR gesprochen: „Das soll nicht gelingen und nicht geschehen!“**

**Jeremia Kapitel 7, Vers 7**

**„Nur dann will ICH euch an diesem Orte wohnen lassen, in diesem Lande, das ICH euren Vätern gegeben habe, von Ewigkeit bis in Ewigkeit.“**

**Hesekiel Kapitel 7, Vers 7**

**„Das Verhängnis kommt über dich, Bewohnerschaft des Landes! Es kommt die Zeit, nahe ist der Tag, ein Tag der Bestürzung (des Kriegsgetümmels) und nicht des Jauchzens auf den Bergen!“**

Dieses „Abkommen des Jahrhunderts“ könnte das Desaster oder das Gericht des Jahrhunderts über Amerika bringen.

Für den Gott der Bibel ist Jerusalem die heiligste Stadt überhaupt. In Seinem Wort heißt es, dass wir für den Frieden in Jerusalem beten sollen. Dieses Gebet ist eigentlich nichts Anderes als die Bitte um die Rückkehr von Jesus Christus auf die Erde. Denn erst dann wird es Frieden auf der Welt geben. Das wird geschehen, wenn die 7-jährige Trübsalzeit vorüber ist. Und dann wird Er von JERUSALEM aus regieren und nicht von Amerika aus.

Wir brauchen uns um das Überleben Israels keine Sorgen machen, aber es ist berechtigt, sich ernsthafte Gedanken um Amerika zu machen!

Möge der heilige Gott Israels auch Amerika segnen und beschützen! Die Amerikaner können mit dem ewigen Leben gesegnet werden, wenn sie einen ewigen Bund mit Gott schließen, indem sie auf Seinen Sohn Jesus Christus als ihren einzigen Erlöser vertrauen. Sie sollten Ihn JETZT als ihren HERRN annehmen, da Gott Seinen prophetischen Plan gerade umsetzt und die Gnadenzeit ausläuft.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache